

FORUMRECHT – AUTOR INNENAUFTRUF

FÜR DAS HEFT 01/17 MIT DEM THEMENSCHWERPUNKT

DER RECHTSRUCK UND DAS RECHT

Redaktionsschluss: 31.10.2016

Ansprechpartner*innen: Clara & Maximilian (aufruf@forum-recht-online.de)

Liebe Autor*innen, liebe Leser*innen,

Rechte Kräfte haben in der aktuellen gesellschaftlichen Situation politischen Auftrieb. Rechtsterroristische Angriffe auf Asylbewerberheime, Hate-Speech in sozialen Netzwerken, Bürgerwehren an den Grenzen Europas, Wahlerfolge von Parteien wie der AfD, FPÖ, dem Front National etc. verschärfen die gesellschaftliche Polarisierung und stellen eine reale Gefahr bereits erkämpfter soziale Freiheiten dar. Insgesamt wirkt sich diese fragile Konstellation derart aus, dass man die formalen Freiheiten erst richtig zu schätzen lernt, wenn sie einem genommen werden, wie der griechische Staatstheoretiker Nicos Poulantzas schon in den 1970er Jahren konstatierte.

Zugleich werden die Kämpfe gegen Rechte und völkische Kräfte auch auf dem rechtlichen Terrain ausgetragen. Paradigmatisch hierfür ist das aktuelle NSU-Verfahren vor dem Oberlandesgericht München gegen Beate Zschäpe u.a. In diesem Verfahren stellt sich wie in einem Prisma die Frage, wie das Recht mit rechtsterroristischen Taten umgeht – gerade dann, wenn Geheimdienste, wie der Verfassungsschutz mutmaßlich Kenntnisse über die Mordserie hatten oder anders involviert waren.

Für die kommende Ausgabe interessiert uns deshalb: Welche gerichtlichen/rechtspolitischen Verfahren werden vor dem Hintergrund eines Erstarkens rechts-völkischer Kräfte auf welche Art und Weise ausgetragen? Was unterscheidet die rechtliche von der politischen Auseinandersetzung? Für dieses Erkenntnisinteresse haben wir einige Themenvorschläge entwickelt. Die Liste ist jedoch nicht abschließend, auch andere Themenfelder können gerne eingereicht werden. Zudem bietet unsere Rubrik „Forum“ die Möglichkeit, auch Beiträge zu schwerpunktabweichenden Themen einzureichen.

Im Einzelnen können wir uns Artikel zu folgenden Themenfeldern vorstellen:

- **NSU-Komplex/Rechtsterrorismus:** Wie ist der aktuelle Stand des Gerichtsverfahrens vor dem OLG-München? Wie ist die bisherige Prozessstrategie von Verteidigung, Nebenklage und/oder Generalbundesanwaltschaft zu deuten? Welche Probleme gibt es wenn, rechtsterroristische Taten vor Gericht prozessiert werden? Wie sind darüber hinaus die aktuellen Verfahren gegen die rechtsterroristischen Gruppierungen wie die „Oldschool-Society“ oder die „Gruppe Freital“ zu bewerten? Haben die Staatsapparate etwas aus dem NSU-Komplex gelernt oder gibt es problematische Kontinuitäten?
- **Verhältnis der Rechten zum Recht:** Welches juristische Projekt wollen Rechte eigentlich vorantreiben? Geht es nur um eine autoritäre Wende des Bestehenden? Geht es um die Abschaffung des Rechts oder bestimmter Rechte (z.B. Minderheitenrechte)? Welche Rolle nehmen nationale/rechte Jurist*innen ein? Hier können auch rechtsphilosophische und rechtshistorische Beiträge interessant sein.
- **NPD-Parteiverbotsverfahren:** Gibt es möglicherweise schon ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das diskutiert werden kann? Wie ist das Verfahren zu dem 2003er Verfahren zu unterscheiden? Welche spezifischen Probleme werfen Parteiverbotsverfahren – auch gegen rechte Parteien – auf?
- **Hate-Crime:** Wie sind die neuen Gesetze zur strafrechtlichen Ahndung von Hate-Crime aus einer kritischen Perspektive zu sehen? Wie wird Hate-Crime juristisch behandelt? Gibt es Vergleiche zu anderen Staaten?
- **Nazi-Angriffe auf Asylbewerber*innenheime:** Was passiert hier in der Strafverfolgung? Wie ist die Aufklärungsrate und welche Verstrickungen von organisierten Nazistrukturen gibt es im Täter*innenumfeld?
- **Linke Alternativen:** Wie sollen linke Akteure mit dem Rechtsruck politisch und strategisch umgehen? Lohnen sich „Kämpfe“ vor Gerichte?

Wir freuen uns über eure Beiträge. Bitte schickt uns jedoch vorher eine kurze Artikelskizze, damit wir einen Überblick über mögliche Beiträge haben. Insbesondere möchten wir Interessierte zu einer Erstveröffentlichung in der FORUMRECHT ermuntern. Redaktionsschluss ist der 31.10.2016.

Vielen Dank,

Eure FORUMRECHT Redaktion